



Das innovative CitizenM-Hotelkonzept gewann, noch bevor auch nur ein Gast die Schwelle des Hotels übertreten hatte, den prestigeträchtigen „Worldwide Hospitality Award“.

Beckhoff Building Automation sorgt für ein Optimum an Komfort und Kundenservice im Designhotel CitizenM

Modulare Steuerungstechnik für modulares Hotel

Die neue niederländische Hotelkette CitizenM macht mit der Hightech-Ausstattung ihrer Zimmer, die dem Gast jeglichen Bedienkomfort bietet, von sich Reden. LED-Beleuchtung, WiFi für den drahtlosen Internetzugang, IP-Telefonie, Musikanlage und TV kann der Gast individuell nach seinen Wünschen regeln. Jeder Raum wird einzeln durch einen Beckhoff Embedded-PC gesteuert. Im Juni 2008 wurde das erste CitizenM-Hotel am Flughafen Schiphol, Amsterdam, eröffnet. Weitere Hotels sind in Europa, Amerika, Asien, Australien und im mittleren Osten geplant.

Die Hotelkette CitizenM wirbt damit, ihren Gästen bezahlbaren Luxus zu bieten. „Dass niedriger Preis und Luxus keinen Widerspruch darstellen müssen, erläutert Marketingdirektor und Partner Robin Chadha: „Zunächst einmal sind die Baukosten für dieses Hotel relativ niedrig. Die Zimmer, die in ihren Maßen denen eines Seecontainers entsprechen, werden in einer Fabrik vorgefertigt und anschließend vor Ort, wie nach einem Baukastenprinzip, zusammengesetzt. Sobald die vier Kabel sowie der Wasseranschluss und das Abwassersystem angeschlossen sind, ist das Hotelzimmer vollständig einsatzbereit. Außerdem haben wir ein relativ kleines Werbebudget, und es sind weniger Angestellte sichtbar als in einem Luxushotel.“

Das Konzept von CitizenM stützt sich auf Untersuchungen, wonach der moderne Typ des Reisenden die Qualität des Bettes in einem Hotelzimmer am höchsten schätzt; danach folgen die Dusche, die technische Ausstattung und die Einrichtung. Anhand dieser vier Grundanforderungen hat das Architekturbüro Concrete die Hotelzimmer entworfen: Sie sind mit einem außergewöhnlich großen Bett, einer sogenannten Regendusche, einer Designeinrichtung sowie den modernsten technischen Geräten ausgestattet. – Und das alles zu einem erschwinglichen Preis. Jedes Hotelzimmer verfügt über LED-Beleuchtung, WiFi für den drahtlosen Internetzugang, IP-Telefonie, Musikanlage und TV, die mit nur einer Fernbedienung,

dem „Moodpad“ von Philips, gesteuert werden. „Das Rückgrat des Systems ist das IP-Netzwerk im Hotel“, erklärt Projektmanager Peter Boon von Philips Applied Technologies. „An dieses Netzwerk sind alle Anlagen sowie ein zentrales Computersystem angeschlossen, in dem die persönlichen Vorlieben der Nutzer gespeichert werden. Wenn der Gast das nächste Mal ein Hotel der Kette besucht, wird das Zimmer automatisch auf sein Profil vom letzten Aufenthalt eingestellt.“ Jedes Zimmer verfügt über eine eigene Steuerung, den Embedded-PC CX9000 mit den dazugehörigen I/O-Klemmen. Der CX-Controller regelt und kontrolliert alle Raumfunktionen, so z. B. die Beleuchtung (einschließlich der Farben im Zimmer), die Zugangskontrolle, die Temperatur und die Verdunklungsvorhänge. Jeder Gast erhält eine persönliche Karte mit RFID-Chip, die er mit nach Hause nehmen kann. Der RFID-Chip dient außerdem zum Öffnen und Schließen des Zimmers. Das Hotelpersonal kann so jederzeit im zentralen Computersystem sehen, welche Zimmer gerade belegt sind.

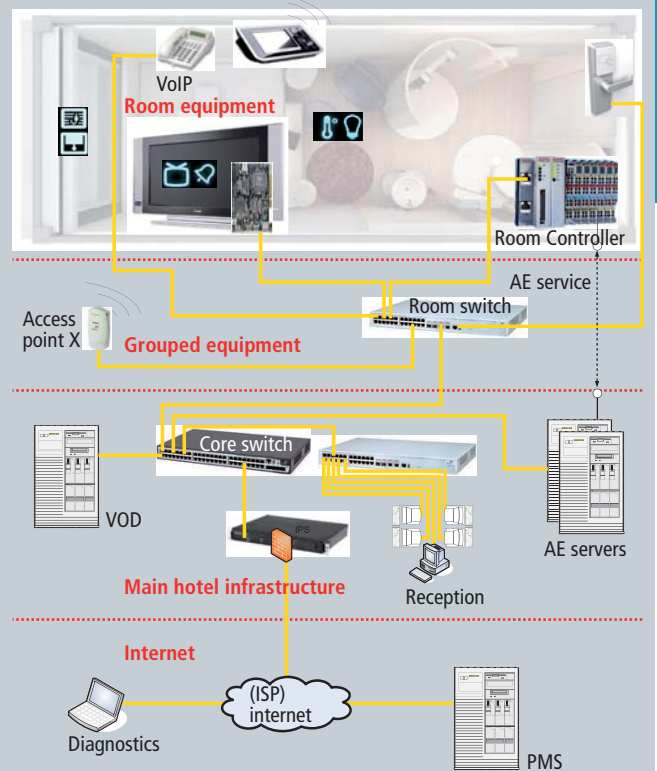
→ CitizenM Hotels www.citizenm.com

→ Industrial Automation Link www.ial.nl



Jedes Hotelzimmer verfügt über LED-Beleuchtung. Die Farbe kann für verschiedene Lichtszenen bequem verändert werden.

Steuerungsstruktur im CitizenM-Hotel.



Die Zimmer sind genau an die Wünsche der Gäste angepasst: Sie sind mit einem großen Bett, einer Regendusche, einer Designeinrichtung sowie modernsten technischen Geräten ausgestattet.